

Usinger Anzeiger

GRÄVENWIESBACH

„Nur einer hat gefehlt...“

03.04.2012 - HUNDSTADT

Das Erbe gedeiht: Baumschnitarbeiten im Kinderwald

(ek). Flink hüpfen die Vögel von Ast zu Ast, tirillieren und zwitschern in den höchsten Tönen. Die Knospen an den Bäumen strotzen vor Kraft und warten darauf ausschlagen zu dürfen. Auch der Grävenwiesbacher Kinderwald ist aus seinem Winterschlaf erwacht. Mitglieder der Kinderwald-Initiative haben die Nistkästen längst gereinigt, dort haben die Vogelfamilien schon wieder Unterschlupf zum Brüten gefunden. Auch die letzten Baumschnitarbeiten sind inzwischen erledigt.

„Nur einer hat in diesem Jahr gefehlt...“, erklärt Jürgen Armstark traurig. Er führt mit seinem Bruder Gerold und weiteren treuen Mitstreitern das weiter, was ihr im Januar verstorbener Vater Erich Armstark, den die Kinder liebevoll den Kinderwald-Opa nannten, mit so viel Engagement begründet und immer wieder vorangetrieben hat. Beim Obstbaumschnitt brachte auch in diesem Jahr wieder Steffen Wagner sein Fachwissen ein. „Die Bäume müssen ausgelichtet werden, damit sie mehr Früchte tragen können.“ Unterstützung hatte er beim Arbeitseinsatz für die vereinseigenen Bäume von Bernd Niederbacher und Jürgen Armstark. Um die Privatbäume müssen die Eltern der Kinder sich selbst kümmern, dürfen aber immer auf die Unterstützung von Mitgliedern der Initiative setzen. Das gilt auch beim Anlegen der Baumscheiben. Ein junger Baum, der noch nicht richtig verwurzelt ist, braucht alle Nährstoffe, die ihm der Boden bietet. Daher sollte rund um den Baum eine sogenannte Baumscheibe angelegt werden. Mindestens 50 bis 70 Zentimeter rund um den Baumstamm dürfen keine anderen Pflanzen und auch kein Gras wachsen - dort sollte nur Erde sein. Nährstoffe und Wasser können so besser an die Wurzeln gelangen.

Das ganze Jahr über ist der Kinderwald beliebtes Ziel von Spaziergängern. Da die Baumpflanzung im vergangenen Jahr ausgefallen ist, weil es die Gesundheit von Erich Armstark schon nicht mehr zuließ, wird der Kinderwald erst in diesem Jahr wieder Nachwuchs bekommen. Dann dürfen sich auch die Eltern melden, die schon im vergangenen Jahr gerne ein Bäumchen für ihren Sprössling gepflanzt hätten. Zu Fragen in Sachen Pflege für die Kinderwaldbäume steht Steffen Wagner unter 0160/95914084 zur Verfügung, in allen anderen Fragen fungiert Jürgen Armstark unter 06086/677 oder 0163/2082820 als Ansprechpartner für die Kinderwald-Initiative.



Bernd Niederbacher (von links) Steffen Wagner und Jürgen Armstark beim Obstbaumschnitt im Kinderwald. Foto: Kreuz

